

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

**Gremium
Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen**

Tag	Beginn	Ende
01.10.2013	17.30 Uhr	19.50 Uhr

**Ort
Rathaus, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. K.-H. Gülck
Vorsitzender

gez. Eisler
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des Ausschusses für Umweltfragen und Kleingartenwesen

am 01.10.2013, 17.30 Uhr

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
SPD Heiko Klein bgl.	X	
Ingolf Streich - stellv. Vors. -	X	
Heidi Siebrandt		X
Marc Pollex		X
CDU Burkhard Barthel	X	
Regina Christen	X	
Hagen Brinkmeier bgl.		X
LWG Karl-Heinz Gülck - Vorsitzender -	X	
Brigitte Hoffmann		X
Stellv. Mitglieder:		
SPD Uwe Erickson bgl.		
Harald Karstens		
Manuela Streich	X	
Susann Hastigspthbgl.		
CDU Klaus Hauschildt bgl.		
Frank Rohweder bgl.		
Gladys Kuklinski bgl.		
LWG Hauke Dittmann bgl.	X	
Martin Simon bgl.		
Sigrid Blendek		
Erna Haftstein bgl.		
Gemeindevertreter:		
Rüdiger Hollm		
Regine Fritz		
Manfred Richter		
Manuela Streich		
Christian Droßard		
Harald Karstens		
Jörg Anders		
Heinrich Sülau - Bürgermeister -	X	
Jürgen Tiedemann		
Sigrid Blendek		

Ferner anwesend:

vom Bauhof Lägerdorf Herr Ossenbrüggen und Herr Götsche

Frau Eisler als Protokollführerin

Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen

19.09.2013

EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umweltfragen und Kleingartenwesen am **Dienstag, d. 1. Oktober 2013 um 17.30 Uhr im Rathaus, Breitenburger Straße 23, 25566 Lägerdorf**, werden Sie hiermit eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Einwohnerfragestunde
4. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
5. Baumschau
(die genaue Route wird in Absprache mit dem Bauhof noch festgelegt)
6. Auswertung der letzten Baumschau
7. Haushaltsplanung für das Jahr 2013
 - s. anl. Mittelanmeldung –
8. LED-Leuchtmittel in öffentlichen Gebäuden
 - s. anl. Zuwendungsbescheid –
9. Mitteilungen und Anfragen

gez. Gülck
- Vorsitzender -

Hinweis Die Baumschau soll mit dem Fahrrad durchgeführt werden.
Bitte Fahrräder mitbringen.

Der Vorsitzende Herr Glück begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Pkt. 2: Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende Karl-Heinz Glück verpflichtet das bürgerliche Ausschussmitglied Heiko Klein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten, verweist auf die Verschwiegenheitspflicht und führt ihn in sein Amt ein.

Zu Pkt. 3: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu Pkt. 4: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

Frau Streich fragt, warum der TOP „Verwendung des Buschhäckslers“ nicht auf der Tagesordnung steht. Herr Glück antwortet, dass das Thema in der nächsten Sitzung, die bereits Ende Oktober stattfinden wird, auf der Tagesordnung steht.

Zu Pkt. 5: Baumschau

1. Rathaus:

Die Goldulme vor dem Rathaus soll auf den ehemaligen Hauptstamm zurückgeschnitten werden.

2. Schule:

Der neu anzulegende Parkplatz wird begutachtet. Die Straßenlaterne muss noch versetzt werden. Der im Frühjahr zur Fällung freigegebene Baum soll nun stehen bleiben, da er den Parkplatz von der Straßenfläche abtrennt.

3. Hein-Lühr-Platz:

Aus der Eiche muss das Totholz mit Hilfe eines Steigers entfernt werden.

4. Münsterdorfer Straße/Steinkamp:

Ein Anlieger hat sich beschwert, dass der Stamm einer Birke inzwischen seinen Zaun wegdrückt und immer weiter auf sein Grundstück wächst. Es soll in Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde geprüft werden, ob die Birke gefällt werden kann.

5. Münsterdorfer Straße/Stiftstraße:

Ein Anwohner hat sich beschwert, dass das Laub der Birken entlang der Stiftstraße seine Dachrinne verstopft und fragt, ob die Bäume entfernt werden können. Herr Streich weist hier darauf hin, dass es bereits früher eine Anfrage bei der unteren Naturschutzbehörde diesbezüglich gab und die Bäume aufgrund ihrer Ortsbild prägenden Eigenschaft nicht einfach gefällt werden dürfen. Es soll daher ein Rückschnitt zum Nachbargrundstück erfolgen.

6. Bockskoppel:

Man begutachtet die Einfahrt zur Bockskoppel am Ortsausgang von Lägerdorf. Es gab Mitteilungen an die Ausschussmitglieder, dass sich der entgegenkommende Verkehr erst sehr spät sehen kann. Der gemeindliche Knick ist zwar schon sehr tief herunter-

geschnitten, jedoch wuchert der durch die Straßenmeisterei (Kreisstraße) zu pflegende Knick immer weiter zu. Das Entfernen von drei Pflanzen könnte hier Abhilfe schaffen. Herr Barthel schlägt vor, dass die Bockskoppel zur Einbahnstraße wird. Der Bauausschuss soll sich mit diesem Vorschlag befassen.

Herr Barthel bittet außerdem zukünftig darum, bei der Versendung der Einladung das Protokoll der Baumschau mit Anmerkungen des Gärtners/Bauhofs, warum welche Aufgaben nicht erledigt werden konnten, zu verteilen, damit man sich einige Anfahrtspunkte zukünftig ersparen kann.

7. Schillerstraße:

Auf eine erneute Begutachtung der mit Pilz befallenen Kastanien wird verzichtet. Die Bäume werden weiter vom Gärtner beobachtet und ggf. entfernt.

8. Unter den Linden:

Die übliche Kronenpflege wurde durchgeführt, Trotzdem beschweren sich einige Anlieger, dass ihr Grundstück durch die Bäume verdunkelt wird. Nach eingehender Beratung wird entschieden, dass in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde 4 Linden entfernt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

9. Schweinerennbahn:

Herr Gülck verliest den Protokollpunkt der letzten Baumschau vom 09.04.2013. Der Platz ist total zugewuchert. Es soll nun eine komplette und pflegeleichtere Rasenfläche angelegt werden.

Herr Barthel bittet außerdem um eine Beratung im Bauausschuss bezüglich einer Bebauungsplanänderung, damit die Fläche zur Bebauung dienen kann.

10. Friedenseiche in der Dorfstraße:

Das Totholz ist zu entfernen. Auf eine Inaugenscheinnahme wird verzichtet.

11. Schippenbeiler Platz:

Alle Ausschussmitglieder betrachten die möglichen Schäden durch das Wurzelwerk der Esche an der Hausnummer 3 in der Dorfstraße. Der Gärtner erklärt, dass die Wurzeln im Erdreich eine Breite der Krone + 2-3 Meter erreichen können. Die Anwohner kommen zur Besichtigung hinzu und überreichen dem Vorsitzenden Herrn Gülck die Kontaktdaten ihres voraussichtlichen Bausachverständigen und bitten Herrn Gülck, diesen anzurufen. Herr Gülck sagt dies zu und erklärt, dass allein ein Telefongespräch in der Sache nicht ausreichen wird. Der Gemeinde muss eine schriftliche Ausführung der Prüfung vorgelegt werden, auf deren Grundlage eine Entscheidung getroffen werden kann.

12. Kreidehauer Park:

Drei tote Birken sind am Parkeingang zu entfernen.

13. Parkgelände:

Die abgestorbenen Ulmen sind zu entfernen

14. Bergstraße:

Die sechs eingegangenen Rotdorne sind zu entfernen und es sind dort Zierkirsch- und Zierpflaumenbäume zu pflanzen. Es ist darauf zu achten, dass nicht die gleiche Baumart an die gleiche Stelle gepflanzt werden soll und beim Anpflanzen mehr Platz zwischen den Bäumen gelassen wird.

15. Mühlenstraße:

Die schiefe Akazie behindert größere Fahrzeuge. Sie ist zu entfernen und ein kleinwachsener Baum soll angepflanzt werden.

Zu Pkt. 6: Auswertung der letzten Baumschau (Protokoll vom 09.04.2013)

Vorsitzender Glück verliest die Punkte der letzten Baumschau vom 09.04.2013. Herr Gött-sche und Herr Ossenbrüggen erläutern die Gründe, weshalb einige Arbeiten nicht erledigt werden konnten. Hauptsächlich lag dies an dem lang anhaltenden Winter und nach der Baumschau durften schon die meisten Arbeiten nicht mehr ausgeführt werden. Außerdem waren dauerhafte Krankheitsfälle zu beklagen.

Herr Sülau gibt zu dem Pkt. 3 – Freibad bekannt, dass bei einer Unfalluntersuchung durch die Unfallkasse Nord die angebrachten Schwalbennester bemängelt wurden und aus hygie-nischen Gründen wieder zu entfernen sind.

Zu Pkt. 7: Haushaltsplanung für das Jahr 2014

Allen Ausschussmitglieder liegt die Mittelanmeldung des Gärtners vor. Herr Gött-sche berich-tet, dass einer der Handrasenmäher mit eigenem Antrieb defekt ist und eine Reparatur sich bei dem Altgerät nicht mehr lohnt. Darum benötigt er für das Jahr 2014 einen neuen Handra-senmäher mit eigenem Antrieb. Leider konnte noch kein Preis ermittelt werden.

Des Weiteren sind unter dem PSK 45/55100.5221000 zusätzlich 1.500,00 € für Mutterboden einzuplanen.

Da für die geplanten Maßnahmen bisher noch keine Summen festgesetzt sind, bittet Herr Glück die Beratung über die Haushaltsmittel noch bis zur nächsten Sitzung zu verschieben. Damit sind alle Ausschussmitglieder einverstanden.

Zu Pkt. 8: Sachstand LED-Leuchtmittel in öffentlichen Gebäuden

Vorsitzender Glück berichtet, dass für die Hallenbeleuchtung und die Innenbeleuchtung der Schule der Förderantrag positiv beschieden wurde. Eine Kopie haben die Ausschussmitglie-der mit der Einladung zur Sitzung erhalten. Herr Streich freut sich über den positiven Be-scheid, bittet aber zukünftig, derartige Botschaften früher an die Fraktionen bekannt zu ge-ben, da der Bescheid schon seit dem 27.06.2013 im Amt vorliegt.

Zu Pkt. 9: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Barthel spricht die teilweise unzureichende Straßenreinigung an und schlägt vor, dass das Ordnungsamt alle Haushalte durch ein Informationsschreiben über die Anlie-gerpflichten aufklärt. Außerdem sollte für Verstöße ein Gebührenkatalog erstellt werden. Der Vorsitzende Glück hat sich ebenfalls mit dem Thema und der Straßenreinigungs-satzung beschäftigt und hält eine Information für die Einwohner für sinnvoll. In das Schrei-ben soll auch der Hinweis aufgenommen werden, dass, wie jedes Jahr, der Spielplatz-sand als Streumittel zur Verfügung steht. Dies soll auch in der Norddeutschen Rund-schau mitgeteilt werden.
(Anmerkung der Verwaltung: Der Hinweis in der Zeitung ist für die Gemeinde kostenlos.)
- Herr Barthel fragt, ob nun alle Straßenlaternen auf LED-Beleuchtung umgestellt sind und warum in der Straße Moorburg keine LED-Leuchtmittel benutzt werden. Herr Sülau ant-wortet, dass man bei der Ausschreibung der Umrüstung auf LED-Lampen noch davon ausging, dass die Straße verkauft wird. Ein Austausch der Lampenköpfe kann aber noch kurzfristig erfolgen.
Es werden außerdem die noch fehlenden Lampen im Grünen Weg, bei der Apotheke und in der Sandkuhle angesprochen.

Die Sitzung endet um 19.50 Uhr.